

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 3/2012 vom 2.4.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

1 **ADHS, Burnout, Depression: Forscher warnen vor Millionen**

Psychische Störungen scheinen zum Massenphänomen zu werden, die Zahl der Diagnosen gerade bei Kindern steigt rasant. Jetzt soll das wichtigste Handbuch für Psychiater noch mehr Krankheitsformen aufzählen. Mehr als 9000 Mediziner protestieren dagegen.

[Weiterlesen](#)

2 **Experten: Burnout schon im Job vorbeugen**

Menschen mit psychischen Belastungen muss nach Ansicht von Ärzten deutlich früher als bisher geholfen werden.

[Weiterlesen](#)

3 **Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) zum Thema Burnout**

Seit mehreren Monaten wird das Thema Burnout intensiv und mit hoher Dynamik in der Öffentlichkeit diskutiert. Die DGPPN begrüßt einerseits, dass dadurch das noch immer auf psychischen Erkrankungen liegende Stigma reduziert wird, sieht andererseits aber erhebliche Verwirrung und Fehlentwicklungen.

[Weiterlesen](#)

4 **Breiter Widerstand gegen Fallpauschalen bei Therapie psychisch Kranker**

Die Regierung plant, die psychiatrische und psychosomatische Versorgung auf DRG* umzustellen. Die Betroffenen fürchten, auf den Kosten sitzen zu bleiben. 14 Organisationen und Ärzteverbände machen ihrem Ärger Luft.

*Anmerkung der DDL: DRG = Diagnosis Related Groups. Zuweisung einer bestimmten Vergütung pauschal je nach Schweregrad des Behandlungsfalls.

[Weiterlesen](#)

5 **Depressionen online entgegenwirken: DAK-Gesundheit startet weltgrößte Studie zu Internet-Programm**

Die DAK-Gesundheit hat die weltweit größte Studie zur Wirksamkeit eines Internet-Programms gestartet. Das Programm mit dem Namen „deprexis“ richtet sich an Personen mit depressiven Verstimmungen.

[Weiterlesen](#)

6 Hoher Bedarf für Psychotherapie im Alter

Ängste, Depressionen sowie Alkohol- und Tablettenmissbrauch verursachen viel Leiden bei älteren Menschen. Der Verlust kognitiver Fähigkeiten im Alter sowie Alzheimer oder Demenzerkrankungen seien weitere große Herausforderungen für das Gesundheitswesen.

[Weiterlesen](#)

7 Elektrokrampftherapie sprengt „Hyperkonnektivität“ im Gehirn

Die Elektrokrampftherapie, die wohl am meisten umstrittene, gleichzeitig aber eine sehr wirksame Therapie der Depression, vermindert die „Hyperkonnektivität“ in Hirnregionen, die mit der affektiven Störung in Verbindung gebracht wird.

[Weiterlesen](#)

8 Antidepressiva: Aus dem Takt

Zwei gängige Antidepressiva stehen in Verdacht, gefährliche Herzrhythmusstörungen auszulösen. Die Kosten-Nutzen-Abwägung im Sinne des Patienten gestaltet sich jedoch schwierig.

[Weiterlesen](#)

9 Evolutionspsychologie: Geheimwaffe Depression

Depressionen und Immunsystem sind eng miteinander verwoben. Eine neue Theorie erhellt, dass die seltsame Allianz einen evolutionären Vorteil bietet.

[Weiterlesen](#)

10 Patientenbroschüre: "Wege zur Psychotherapie"

Viele Deutsche haben psychische Probleme, wissen aber nicht, wo sie Hilfe bekommen können. Dafür gibt es jetzt einen Wegweiser.

[Weiterlesen](#)

11 Psychische Erkrankungen - ein Thema für den Bürgerdialog der Bundeskanzlerin

„Wie wollen wir zusammenleben?“ - Gudrun Schliebener vom Bundesarbeitskreis der Angehörigen Psychisch Kranker (BApK) hat einen Vorschlag gemacht, dem Sie unter folgendem Link Ihre Stimme geben können:

[Psychische Erkrankungen sind Teil des menschlichen Lebens](#)

12 „Mood-Tour“ Aktuell

Unterwegs für mehr Akzeptanz Depressiver: Die „Mood-Tour“ findet breite Resonanz in den Medien. Hier einige Beispiele:

[Radio Bremen](#)

[Ärzteblatt](#)

[Welt Online](#)

Weitere Informationen unter folgenden Links:

[Mood-Tour-Homepage](#)

[Mood-Tour bei Facebook](#)

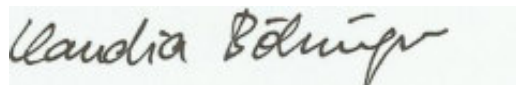
13 In eigener Sache: Mitgliederversammlung und öffentlicher Vortrag zum Thema „Positive Psychotherapie“ am 12. Mai 2012 in Kassel

Entgegen der Ankündigung im Newsletter 2/2012 finden die Mitgliederversammlung und der Vortrag zum Thema „Positive Psychotherapie“ in den Räumen des Ramada Hotels Kassel statt. Die Versammlung beginnt um 12:30 Uhr. Um 16:30 Uhr hält Stefan Mennemeier, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, seinen Vortrag.

Anschrift des Ramada Hotels:

RAMADA Hotel Kassel City Centre
Baumbachstraße 2
34119 Kassel

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer
Deutsche DepressionsLiga e.V.

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.
Thomas Müller-Rörich
Postfach 1151
71405 Schwaikheim

Tel. 07144 70489 50
Mo 10 – 13 und 19 – 22 Uhr
Di 19 – 22 Uhr
Do 16 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Fax 07144 70489 79

E-Mail: kontakt@depressionsliga.de

www.depressionsliga.de

www.facebook.com/DeutscheDepressionsLiga

Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.